



Kilianstraße 2
33098 Paderborn
Telefon 0 52 51 – 28 22 23

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Paderborn

An den Vorsitzenden des Ausschusses für
Umwelt, Klima und Mobilität
Herrn Dr. Klaus Schröder

- per Mail -

24.05.2022

Anfrage zu Solarthermie und Photovoltaik

Sehr geehrter Herr Dr. Schröder,
bitte setzen Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung.

Anfrage:

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Mobilität am 05.10.2021 haben wir beschlossen, den Verkauf städtischer Grundstücke „im Regelfall“ mit der Pflicht zur Dachinstallation von Photovoltaik- oder Solarthermie-Anlagen zu verbinden. undefiniert blieb dabei der Begriff der „wirtschaftlichen Angemessenheit“.

Am 17.05.2022 nannte nun die Neue Westfälische Paderborn als Stadt, in der mit einer „Solarpflicht“ bereits klimafreundliches Bauen „erzwungen“ werde. Der Beschluss zur „Solarpflicht“ ist eine gute Möglichkeit, als Stadt einen Beitrag zum klimafreundlichen Bauen zu leisten. Nun müssen wir diesen auch konsequent umsetzen, die Formulierungen des Beschlusses lassen jedoch Ausnahmen zu. Daher möchten wir gerne einen Überblick über die bisherige Umsetzung bekommen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

- Wie viele Baugrundstücke hat die Stadt Paderborn seit dem 01.01.2022 verkauft? In wie vielen Verträgen davon ist explizit die Errichtung einer Solar- oder Photovoltaikanlage vorgeschrieben?
- Wenn es Ausnahmen gegeben hat, worin lagen sie begründet?
- Wie viele Bauanträge sind bei der Stadt seit dem 01.01.2022 eingegangen, wie viele davon sind genehmigt worden (bitte Bauvorhaben aufschlüsseln nach privat/landwirtschaftlich/gewerblich)? In wie vielen der Baugenehmigungen ist dabei explizit die Errichtung einer Solar- oder PV-Anlage vorgeschrieben?

Mit freundlichen Grüßen

gez. U. Koch